

Opfer von Hexenverfolgungen in Stadt und Amt Miltenberg
(Stand: 2007. Es handelt sich um Mindestzahlen.)

Stadt Miltenberg (ca. 3500 Einwohner)

Insgesamt	112 Personen	Frauen 66 = 58,9%	Männer 46 = 41,1%
Hingerichtet	72 Personen	Frauen 37	Männer 35
In Haft	14 Personen	Frauen 10	Männer 4
Frei auf Urfehd	24 Personen	Frauen 18	Männer 6
Tod im Gefängnis		Frau 1	
Selbstmord			Mann 1

Bürgstadt (ca. 1750 Einwohner)

Insgesamt	108 Personen	Frauen 59 = 54,6%	Männer 49 = 45,4%
Hingerichtet	91 Personen	Frauen 46	Männer 45
In Haft	13 Personen	Frauen 10	Männer 3
Frei auf Urfehd	2	Frauen 2	
Geflohen	1		Mann 1
An der Folter gestorben	1	Frau 1	

Eichenbühl (ca. 600 Einwohner)

Insgesamt	25 Personen	Frauen 11 = 44%	Männer 14 = 56%
Hingerichtet	13	Frauen 5	Männer 8
In Haft	2	1 Frau	1 Mann
Frei auf Urfehd	8 Personen	Frauen 3	Männer 5
An der Folter gestorben	2 Personen	2 Frauen	

Höhendörfer Berndiel, Heppdiel, Schippach, Monbrunn, Wensdorf (ca. 300 EW)

Jeweils 1 Mann je Ort (meist der Schultheiß) hingerichtet = 5 Männer

Amt Miltenberg insgesamt (etwa 6150 Einwohner)

<i>Betroffene Personen:</i> <i>250</i>	<i>Frauen: 136 = 54,4%</i>	<i>Männer: 114 = 45,6%</i>
<i>Hingerichtet: 181</i>	<i>Frauen: 88 = 48,6%</i>	<i>Männer: 93 = 51,4%</i>

Internetseite der Stadt Miltenberg:

In den Hexenprozessen in Miltenberg (1615-1629) gerieten 453 Personen in den Verdacht der Hexerei.

<http://www.stadt-miltenberg.de/index.asp?NAVIID={D014A023-03BA-449E-8F6B-C3B2A24FA8FC}>

(abgerufen am 19. Dezember 2014)

Opfer von Hexenverfolgungen in Stadt und Amt Miltenberg

Wilhelm Otto Keller (Hg.): Hexer und Hexen in Miltenberg und der Cent Bürgstadt. Miltenberg 1989.

Nach Angaben von Wilhelm Otto Keller haben sich inzwischen die Zahlen nach oben verändert (Email vom 18. Dezember 2014).

Akten liegen in München, Würzburg und Miltenberg.

Die Gefängnisse, Verhandlungen und Hinrichtungen waren zentral in Miltenberg.

Für die Verfolgung um 1594 fehlen Prozessunterlagen.

Für die Verfolgung 1616 bis 1618 liegen für die Stadt Miltenberg nur wenige Akten vor.

Von der Prozesswelle 1627 bis 1630 ist nur der Tomus secundus der Hexenprotokolle erhalten.

Namen der Opfer der Hexenprozesse Miltenberg

Die Internetseite von Prof. Dr. Ludolf Pelizaeus, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, nennt als Zahlen 174 Opfer:

a.) Verfolgungsperiode 1616-1618 (27 Opfer)

b.) Verfolgungsperiode von 1627-1630 (147 Opfer)

<http://www.hexenprozesse-kurmainz.de/geographie/kurmainz/opferlisten.html#c73421>

(abgerufen am 19. Dezember 2014)

Quelle für die Liste der Autorengruppe um Prof. Pelizaeus/ Mainz: Wilhelm Otto Keller (Hg.): Hexer und Hexen in Miltenberg und der Cent Bürgstadt. Miltenberg 1989.